



„Die Enzym-Hefezellen schützen die Mitochondrien, die Kraftwerke der Zellen, und vermindern die Radikalenbelastung“

ANGELA WENZEL-WOLZ

Der Stoffwechsel der Zelle war im Hause Wolz Tischgespräch. „Unser Vater hat uns schon in jungen Jahren für das Thema begeistert, und wir haben mit besonderem Interesse den Biologieunterricht in der Schule verfolgt“, erzählt Angela Wenzel-Wolz. Gemeinsam mit ihrem Bruder, dem Allgemeinmediziner und Biotechnologen Dr. Georg Wolz, führt die Biologin das Unternehmen nahe Rüdesheim, das heute rund 30 Mitarbeiter beschäftigt. Vater Siegfried, der Firmengründer, kam durch seine Labortätigkeit für den späteren Nobelpreisträger Prof. Feodor Lynen zum ersten Mal mit dem hoch spannenden Hefestoffwechsel in Kontakt. Das Thema ließ ihn nicht los, er tauschte sich mit Wissenschaftlern auf der ganzen Welt aus und gründete 1969 eine eigene Firma. Das nur am Rande: Der heute 83-Jährige erfreut sich immer noch guter Gesundheit – ein Resultat seiner gesunden Lebensführung und ganz sicher auch der von ihm entwickelten Präparate.

#### Gute Bioverfügbarkeit

Wie der Firmenname Dr. Wolz Zell GmbH schon sagt, stehen bestimmte Zellen, die Enzym-Hefezellen Dr. Wolz®, im Zentrum der Produktphilosophie. Auf den Höhen des Rheingaus, in Geisenheim-Marienthal, sind die Voraussetzungen für die Herstellung ideal: „Wir brauchen viel Luft, um die Hefen zu züchten“, erklärt Dr. Georg Wolz. In einem aufwändigen biologischen Prozess werden die Enzym-Hefezellen unter Sauerstoffzufuhr auf speziellen Nährböden produziert. Je nach Beschaffenheit steuern diese Vitamine, Spurenelemente oder sekundäre Pflanzenstoffe bei – möglichst aus natürlichen Quellen wie z. B. ausgesuchten Obst- und Gemüsekonzentraten. Damit die empfindlichen Enzyme nicht geschädigt werden, darf die Temperatur beim fünfägigen Herstellungsprozess niemals 32 Grad überschreiten. Und auch eine abschließende Erhitzung erfolgt aus gutem Grund nicht, so bleiben die Bio-Katalysatoren in der Hefe erhalten. Alles zusammen, die schonende Herstellung sowie die dünne Zellwand der Hefezellen, gewährleistet eine optimale Bioverfügbarkeit, oder anders gesagt: Der menschliche Stoffwechsel kann viel damit anfangen.

„Die Enzym-Hefezellen schützen die Mitochondrien, die Kraftwerke der Zellen, und vermindern die Radikalenbelastung“, fasst Angela Wenzel-Wolz

## Zellschutz durch Enzym-Hefen

Im Reformhaus® begegnen einem unterschiedliche Markennamen, bekannte und weniger bekannte. Doch wer oder was verbirgt sich im Einzelnen dahinter? Unsere Serie ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Reformwarenhersteller. Diesmal: **Dr. Wolz** aus Geisenheim am Rhein.

deren Wirkung zusammen. Um das jedoch auf Zell-Ebene zu beweisen, müssten die aufgenommenen Hefezellen radioaktiv markiert werden – was selbstredend nicht geht. Also misst man ihre Effekte auf den gesamten Stoffwechsel. Wie fühlt sich beispielsweise ein Ausdauersportler, der zwölf Wochen lang Enzym-Hefezellen eingenommen hat? Eine Studie am Universitätsklinikum Freiburg macht es deutlich: Die Teilnehmer zeigten eine verbesserte Muskelzell- sowie Immunzellfunktion. „Offenbar werden mit den Enzym-Hefezellen dem Organismus essenzielle Nährstoffe zugeführt, die über ihre biologischen und biochemischen Eigenschaften Immunsystem und Muskelstoffwechsel günstig beeinflussen“, so der Studienleiter Prof. Dr. med. Aloys Berg.

Dass beim Studienergebnis nicht allein der Wunsch Vater des Gedankens war, beweisen – Brieftauben. Das tierische Pendant eines Ausdauersportlers, mit den Wolz-Produkten gefüttert, fliegt eindeutig besser! Einbildung kann es demnach nicht sein, was den Stoffwechsel beflügelt. Heute schwören zahlreiche Spitzensportler wie der Deutsche Ruder-Achter, die Kicker von Schalke 04 oder die Mountainbike-Weltmeisterin Sabine Spitz auf die komplexe Nahrungsergänzung mit orthomolekularer Ausrichtung (ortho = richtig, molekular = Baustein).

Doch man muss kein Sportler sein, um in den Genuss des Zellschuttmittels zu kommen. Hochleistungsvollbringen wir ja schließlich alle, Tag für Tag. „Ob Anti-Aging oder starkes Immunsystem, Wechseljahre, Darmgesundheit, im Alter oder für den Basisbedarf – bei Dr. Wolz findet man den richtigen Fitmacher“, beschreibt Enkel David Wenzel die Produktpalette. Seit kurzem ist der Diplom-Betriebswirt in Geisenheim auch mit von der Partie und für den Vertriebsweg Reformhaus® zuständig.

### Power für jeden Tag

Doch nicht nur hierzulande hat sich das Biotechnologie-Unternehmen einen Namen gemacht. In über 30 Ländern sind die Präparate erhältlich. Und auf eine Verwendung ist das Familienunternehmen besonders stolz: Die Biologische Gesellschaft für Krebsabwehr empfiehlt die Hefezellen zur allgemeinen Stärkung in Absprache mit dem Arzt. „Gerade nach einer Strahlen- oder Chemotherapie eignen sich die Präparate, um die freien Radikale besser in den Griff zu bekommen“, erläutert Dr. Georg Wolz. Die Enzym-Hefezellen, die schon von dem bekannten Krebsarzt Dr. Josef Issels und später von Julius Hackethal eingesetzt wurden, haben heute einen festen Platz in der komplementären Krebsbehandlung.

*Doris Eschenauer*



### Die Firmenphilosophie

- Prävention durch natürliche, biologische Wirkstoffe
- Gesicherte Wirksamkeit
- Wissenschaftlich fundiert
- Sinnvolle Kombination der Naturstoffe

Weitere Infos unter: [www.wolz.de](http://www.wolz.de)

Angela Wenzel-Wolz und Dr. med. Georg Wolz führen das vom Vater gegründete Unternehmen im Rheingau. Dort sind heute ca. 30 Mitarbeiter beschäftigt.